

PRESSEMITTEILUNG

12. Juni 2020

Sassnitz-Trelleborg: Stena Line schließt Planungen zur Routenschließung ab

Am 10. Juni 2020 haben sich die Reederei Stena Line und der Betriebsrat auf einen Interessenausgleich und einen Sozialplan für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Route Sassnitz-Trelleborg geeinigt. Damit schließt Stena Line die Route dauerhaft, 130 Arbeitsplätze fallen weg. Das Fährschiff Sassnitz geht an den Schiffseigentümer Stena RoRo zurück.

„Wir bedauern sehr, dass wir die Route Sassnitz-Trelleborg schließen mussten – in erster Linie für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die wir uns um faire Lösungen bemüht haben. Aber auch für die Menschen auf Rügen, denen die traditionelle „Königlinie“ viel bedeutet hat“, sagt Svenja Kosminski, Geschäftsführerin HR Stena Line.

„Die Situation in den vergangenen Wochen hat alle Seiten stark belastet. Die langjährige schwierige wirtschaftliche Situation durch die ausbleibenden Frachtverkehre in Verbindung mit dem Wegfall eines Großteils der Passagierbuchungen im Rahmen der Coronapandemie hat uns keine andere Wahl gelassen, um unser Geschäft langfristig zu sichern. Umso mehr gilt es jetzt für uns, nach vorne zu schauen und daran zu arbeiten, dass Stena Line stärker aus der Krise herauskommt“, sagt Ron Gerlach, Trade Director und Geschäftsführer Stena Line.

Weitere Informationen: www.StenaLine.de

Pressekontakt:

Tim Kötting
Tel: +49 (0) 40 689 162 707
Mail: tk@ehrenbergsoerensen.com
EHRENBORG SØRENSEN Kommunikation
Kajen 10
DE-20459 Hamburg
www.ehrenbergsoerensen.com

Stena Line GmbH & Co. KG
Schwedenkai 1- 24103 Kiel
Telefon: (0431) 90 90
Email: info.de@stenaline.com

Einzelreservierung Telefon: (0431) 90 99 oder
(0180) 60 20 100 (20 ct/Anruf aus dem dt. Festnetz)
Gruppenreservierung Telefon: (0431) 90 95
Internet: www.stenaline.de

Handelsbanken
IBAN: DE50514206000012900007
BIC: HANDDEFFXXX
Steuernummer: DE283371912



Über Stena Line

Seit ihrer Gründung im Jahr 1962 hat sich die schwedische Reederei Stena Line mit aktuell etwa 5.000 Angestellten zu einem der größten Fährunternehmen der Welt entwickelt. Im Jahr 2018 transportierte die Flotte über 7,6 Millionen Passagiere, 1,7 Millionen Autos und 2,1 Millionen Frachteinheiten zwischen den Niederlanden und Großbritannien, auf der Irischen See sowie auf der Ostsee zwischen Dänemark, Norwegen, Schweden, Polen, Lettland und Deutschland. Die Flotte besteht aktuell aus 38 Schiffen, die Ziele auf 20 Routen anfahren. Darüber hinaus gehören umfangreiche Pauschal- und Serviceangebote zu den Leistungen des Unternehmens. Stena Line operiert in Deutschland von vier Häfen und zwei Standorten aus, dem Hauptsitz der Stena Line GmbH & Co. KG in Rostock sowie dem Büro in Kiel.

www.StenaLine.de